



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 014-2012
Sachbearbeiter/in: Frau Behrens Az.: 621-53
Datum: 16.01.2012

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	Beratung	Datum	Abstimmung:	Z
Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt und Energie	öffentlich	15.02.2012		
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	22.02.2012		
Rat	öffentlich	21.03.2012		

Tagesordnungspunkt: Erweiterung des örtlichen Schmutzwassernetzes

**Beschlussvorschlag: Der Anschluss der Grundstücke Wehner Weg 34 und 36 an den Schmutzwasserkanal wird hergestellt.
Mittel zur Realisierung der Maßnahme stehen durch Einsparungen bei dem Budget 03-30-05-01-03 „SW-Kanal Kettenburg“ zur Verfügung. Der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 42.000,00 € wird zugestimmt.**

Sachverhalt:

Die Eigentümer Wehner Weg 34 und 36 haben die Stadt angeschrieben und mitgeteilt, dass ihre Kleinkläranlagen nicht auf dem neuesten Stand der Technik sind. Daher wurden sie vom Landkreis Rotenburg (W.) aufgefordert, die Anlagen entsprechend umzurüsten.

Die örtlichen Bodenverhältnisse (Lehmboden) erweisen sich als ungeeignet für die Verrieselung. Eine entsprechende Ablehnung des Landkreises ist bereits im Dezember 2011 dazu eingegangen.

Die Einleitung in den in der Nähe liegenden Bahngraben wurde von der Unteren Wasserbehörde abgelehnt, weil dieser nicht ständig Wasser führt. Da die dezentrale Entsorgung des Abwassers auf dem Grundstück nicht möglich ist, geht die Entsorgungspflicht auf die Stadt Visselhövede über.

Im Wehner Weg ist bis zum Ende der geschlossenen Bebauung ein Schmutzwasserkanal vorhanden, an den mit einem Freigefällekanal laut Höhenaufnahme angebunden werden könnte. Insgesamt muss eine Strecke von 235 m gebaut werden, wofür Kosten von rd. 42.000 € gem. Kostenschätzung anfallen. Die Einnahmen belaufen sich auf 3.300 €, so dass der Stadtanteil noch 38.700 € beträgt.

Zur Zeit werden die Häuser jeweils mit 4 Personen aus zwei Generationen bewohnt. Bei größeren Mengen Abwasser werden die Grundstücke überschwemmt.

In diesem Jahr stehen keine Mittel für die Maßnahme zur Verfügung. Allerdings ist aufgrund des Ausschreibungsergebnisses beim Kanalbau in Kettenburg mit erheblichen Minderausgaben zu rechnen. Insgesamt wurden im Budget 03-30-05-01-03 „SW-Anschluss Kettenburg“ 750.000 € eingeplant. Die Ausgaben werden sich auf ungefähr 600.000,00 € belaufen. Daher sollten die Mittel außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen bei dem Budget 03-30-05-01-03.

Im Auftrage

Bernd Dittmers
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin